

# VORSTANDSINFORMATION

Amtliches Mitgliederrundschreiben gemäß § 27 der Satzung der KZVLB



Land Brandenburg

Vorstand:  
Dr. Eberhard Steglich, Vorsitzender  
Rainer Linke, Stellvertretender Vorsitzender  
Dr. Heike Lucht-Geuther, Mitglied

Hausanschrift:  
Helene-Lange-Straße 4 - 5  
14469 Potsdam  
Tel.: 0331 2977-0,  
Fax: 0331 2977-318  
Internet: www.kzvlb.de  
E-Mail: info@kzvlb.de

Bankverbindung:  
Deutsche Apotheker- und Ärztekasse eG  
Kto-Nr.: 0 003 072 606, BLZ: 30060601  
IK: 210 500 766  
IBAN: DE50 3006 0601 0003 0726 06  
BIC: DAAEDEDXXX

**Nr. 17/2022**

Potsdam, 20.10.2022

An die  
Zahnärztinnen und Zahnärzte  
im Land Brandenburg

Sehr verehrte Frau Kollegin,  
sehr geehrter Herr Kollege,

in unserem Mitgliederrundschreiben informieren wir Sie über:

- 2.6 - Vereinfachung der Abrechnung beim Maßregelvollzug  
- Heilfürsorge der Polizei Land Brandenburg  
Hier: Probleme beim Einlesen der Krankenversichertenkarte (KVK)
4. - Vierte Wahlbekanntmachung zur Wahl der Vertreterversammlung  
der KZV Land Brandenburg Amtsperiode 2023 bis 2028
5. - Sofortauszahlung Dezember 2022
6. - Für Ihren Terminkalender: ZE/PAR-Gutachtertagung am 15. März 2023  
- Hinweise für Vertragszahnärzte mit Interesse an einer Gutachtertätigkeit  
- Personelle Änderungen Vertragsgutachterwesen

## Anlagen

- Punktwertübersicht Primär- u. sonst. Fremdkassen ab 01.01.2022
- Übersicht Besonderheiten - Sonstige Kostenträger

Freundliche Grüße  
Ihr Vorstand der KZVLB

**Dr. Eberhard Steglich**  
Vorsitzender des Vorstandes

**Rainer Linke**  
Stellv. Vorsitzender des Vorstandes

**Dr. Heike Lucht-Geuther**  
Mitglied des Vorstandes

## VEREINFACHUNG DER ABRECHNUNG BEIM MAßREGELVOLLZUG

Ab 01.10.2022 ist es nicht mehr erforderlich, bei der Abrechnung zahnärztlicher Leistungen für Personen im Maßregelvollzug die jeweiligen Original-Behandlungsausweise sowie die vom Landesamt für Soziales und Versorgung (LASV) genehmigten Behandlungspläne zur Abrechnung bei der KZVLB einzureichen.

Zudem kann der Behandlungsausweis auf elektronischem Weg übermittelt werden und ist (sofern vollständig ausgefüllt und mit Stempel versehen) auch ohne Unterschrift der ausstellenden Behörde gültig.

Konkret wurde zur Vereinfachung des Abrechnungsverfahrens beim Maßregelvollzug zwischen KZVLB und LASV folgende Verfahrensweise verabredet:

- 1. Voraussetzung für die zahnärztliche Behandlung der Anspruchsberechtigten ist ein von der zuständigen Behörde vollständig ausgefüllter Behandlungsausweis, welcher alle für die zahnärztliche Abrechnung erforderlichen Angaben enthalten muss, einschließlich des Stempels der ausstellenden Behörde, jedoch ohne Unterschrift. Unbeschadet der Regelungen in § 6 des Vertrages kann der Behandlungsausweis auf elektronischem Weg übermittelt werden und ist auch ohne Unterschrift der ausstellenden Behörde gültig. Die ausstellende Behörde lässt alle die im Rechtsverkehr befindlichen Behandlungsausweise gegen sich gelten, wenn sich aufgrund des äußeren Anscheins ergibt, dass der Behandlungsausweis von der zuständigen Behörde ausgestellt wurde. Sollten Zweifel an der Legitimations- und Beweiswirkung des Behandlungsausweises bestehen, trägt die ausstellende Behörde die Beweislast für dessen Echtheit. Der Behandlungsausweis verbleibt (ggf. elektronisch, auch als Ausdruck) in der Zahnarztpraxis und unterliegt einer Mindestaufbewahrungspflicht von zwei Jahren nach Ablauf des Kalendervierteljahres, in dem die Behandlung durchgeführt wurde.*
- 2. Die bei genehmigungspflichtigen Leistungen von der zuständigen Behörde in Papierform genehmigten Behandlungspläne müssen der Abrechnung nicht beigelegt werden. Die Originale verbleiben in der Zahnarztpraxis und unterliegen der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht. Die KZVLB übermittelt der zuständigen Behörde bei Rechnungslegung alle für die Nachvollziehbarkeit der zahnärztlichen Abrechnung erforderlichen Angaben. Hierfür werden die Abrechnungsmasken ggf. angepasst. In die Abrechnungsmaske für Zahnersatz werden der Tag der Genehmigung und das Eingliederungsdatum aufgenommen.*
- 3. Vertragszahnärztinnen und -zahnärzte sind verpflichtet, der KZVLB den von der zuständigen Behörde ausgestellten Behandlungsausweis bzw. den genehmigten (Original-) Behandlungsplan auf Verlangen vorzulegen.*

Den für den Maßregelvollzug geltenden Vertrag zur Sicherstellung der durch den überörtlichen Sozialhilfeträger zu betreuenden Personen finden Sie im Handbuch der KZVLB unter der Rubrik IV-6. Als Anlage zu diesem Rundschreiben erhalten Sie eine aktuelle Übersicht zu den Besonderheiten Sönstiger Kostenträger.

Annett Klinder, Telefon: 0331 2977-304, [annett.klinder@kzvlb.de](mailto:annett.klinder@kzvlb.de)

## HEILFÜRSORGE DER POLIZEI LAND BRANDENBURG

### Hier: Probleme beim Einlesen der Krankenversichertenkarte (KVK)

Da aufgrund technischer Probleme einige Krankenversichertenkarten (KVK) der heilfürsorgeberechtigten Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten des Landes Brandenburg nicht eingelesen werden können, bat uns der Zentraldienst der Polizei Land Brandenburg erneut auf Folgendes hinzuweisen:

Anders als bei der elektronischen Gesundheitskarte der GKV ist die **Krankenversichertenkarte (KVK) der Polizei Land Brandenburg – auch wenn sie nicht ins Praxisverwaltungssystem (PVS) eingelesen werden kann – ein GÜLTIGER Behandlungsausweis!**

Eine gesonderte Bescheinigung (Versichertennachweis) der Polizei über den Anspruch auf Heilfürsorge ist nicht erforderlich.

Sofern eine dem Augenschein nach gültige KVK der Polizei Land Brandenburg vorgelegt wird, diese aber nicht eingelesen werden kann, erfolgt eine händische Eingabe der Daten in das PVS. Wir empfehlen, eine Kopie der KVK in der Zahnarztpraxis aufzubewahren.

Die zahnärztliche Behandlung wird nach den Bestimmungen der Heilfürsorge für die Polizei Land Brandenburg durchgeführt und die **Abrechnung erfolgt im Ersatzverfahren** über die KZVLB.

Es ist nicht zulässig, allein aufgrund der Nichteinlesbarkeit der KVK die zahnärztliche Behandlung der Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten abzulehnen oder nur gegen Privatliquidation durchzuführen.

Nach Mitteilung der Polizei ergeben sich die technischen Probleme aus der Software einiger Kartenterminals, die den Unterschied zwischen eGK und KVK nicht erkennen.

*Annett Klinder, Telefon: 0331 2977-304, [annett.klinder@kzvlb.de](mailto:annett.klinder@kzvlb.de)*

Wahlausschuss  
Geschäftsstelle bei der KZV Land Brandenburg  
Helene-Lange-Straße 4 - 5  
14469 Potsdam

19. Oktober 2022

## **Vierte Wahlbekanntmachung zur Wahl der Vertreterversammlung der KZV Land Brandenburg Amtsperiode 2023 bis 2028**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

fast alle gewählten Bewerber nahmen die Wahl an. Es erfolgte keine Wahlanfechtung.

Damit haben wir eine neu gewählte Vertreterversammlung für die Amtsperiode 2023 bis 2028. Die nachfolgend aufgeführten Mitglieder der KZV Land Brandenburg bilden ab 01.01.2023 die neue Vertreterversammlung:

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Liste</b>
1.	Dr. Heike Lucht-Geuther	2
2.	Dr. Matthias Stumpf	2
3.	Dr. Jörg Lips	5
4.	Dr. Romy Ermler	2
5.	Dr. Eberhard Steglich	2
6.	Dr. Alexander Hoyer	5
7.	Dr. Björn Claessen	2
8.	Dr. Rüdiger Jähnichen	6
9.	Dr. Andi Kison	2
10.	Dr. Wolfram Sadowski	3
11.	Kathrin Wenske	5
12.	Dr. Kerstin Schneider	2

13.	Sven Albrecht	2
14.	Dr. Karl-Philipp Weißlau	4
15.	Dr. Andreas Vocks	5
16.	Dr. Maximilian Schmidt-Breitung	2
17.	Bettina Suchan	2
18.	Dr. Martin Deichsel	2
19.	Dr. Marco Pechmann	6
20.	Dr. Andreas Roloff	5
21.	Jürgen Herbert	2
22.	Michael Deutrich	2
23.	Dr. Christina Thieme	3
24.	Dr. Mikhail Liakhovitski	5
25.	Dr. Ingo Frahm	2
26.	Dr. Ute Jödecke	2
27.	Manja Schölzke	5
28.	Dr. Ralph Rottstock	2
29.	Kristin Falk	6
30.	Dr. Ulf Reckwerth	2

Kollegiale Grüße

**Wahlausschuss**



**Dr. Jödecke**



**Dr. Ingo Frahm**



**Dr. Marco Pechmann**

**SOFORTAUSZAHLUNG DEZEMBER 2022**

Der letzte Termin zur Sofortauszahlung Zahnersatz und Parodontose wird in diesem Jahr der

**22.12.2022**

sein.

Ab dem 02.01.2023 können Sie dann wieder ohne Einschränkung, Ihre Unterlagen zur Sofortauszahlung einreichen.

Um eine fristgerechte Bearbeitung sicherzustellen, beachten Sie bitte, dass die erforderlichen Unterlagen bis 10:00 Uhr bei der KZV Land Brandenburg vorliegen müssen.

Maik Hild, Telefon: 0331 2977-212, [finanzen@kzvlb.de](mailto:finanzen@kzvlb.de)

**FÜR IHREN TERMINKALENDER:  
ZE/PAR-GUTACHTERTAGUNG AM 15. MÄRZ 2023**

---

Die nächste gemeinsame Tagung unserer **Vertragsgutachter für Zahnersatz und Parodontologie** findet **am Mittwoch, 15. März 2023, 14:00 - ca. 18:00 Uhr, im VAN DER VALK Hotel in Blankenfelde-Mahlow** statt.

Wir freuen uns, **Herrn Univ.-Prof. Dr. Klaus Böning** als Referenten begrüßen zu können.

Thema: *„Der prothetische Misserfolg – Analyse und Vermeidung“*

Weitere Informationen erhalten Sie mit einer persönlichen Einladung.

**HINWEISE FÜR VERTRAGSZAHNÄRZTE MIT INTERESSE AN EINER  
GUTACHTERTÄTIGKEIT**

---

Der Vorstand der KZV Land Brandenburg sucht interessierte und fachlich geeignete Kolleginnen und Kollegen für die Tätigkeit als Vertragsgutachter in den Regionen:

- **Dahme-Spreewald**
- **Elbe-Elster**
- **Märkisch-Oderland**
- **Prignitz**
- **Teltow-Fläming**
- **Uckermark**

Die Kriterien des Vorstandes der KZVLB für die Bestellung von Vertragsgutachtern sind der regionale, fachgebietsbezogene Bedarf und die Eignung des Antragstellers. Zu Letzterem fließt u. a. Folgendes in die Bewertung ein:

- mehrjährige selbstständige Tätigkeit als Vertragszahnarzt in eigener Praxis oder in einer Berufsausübungsgemeinschaft (mindestens 4 Jahre)
- Nachweis fachbereichsrelevanter Fortbildungen (ZE, PAR, KFO) in den vergangenen 5 Jahren und Bereitschaft, auch in Zukunft eine überdurchschnittliche Fortbildungsbereitschaft zu zeigen
- für den Bereich KFO soll der Zahnarzt die Anerkennung zum Fachzahnarzt besitzen
- keine Auffälligkeiten in der vertragszahnärztlichen Tätigkeit (z. B. Mängelanzeigen, Wirtschaftlichkeitsprüfung)
- positive Einschätzung durch den Bezirksstellenvorsitzenden und regionale Gutachter
- technische und personelle Ausstattung der Praxis, welche den zusätzlichen gutachterlichen Aufgaben gerecht wird
- Gutachtertätigkeit muss fachlich unabhängig und weisungsungebunden ausgeübt werden

Sofern Sie Interesse an einer zukünftigen Gutachtertätigkeit im Bereich ZE, PAR oder KFO haben, bitten wir Sie, Ihren **formlosen Antrag** (ggf. unter Beifügung fachlicher Referenzen) **bis Ende November 2022** an uns zu übersenden.

*Britta Bergmair, Telefon: 0331 2977-260, [britta.bergmair@kzvlb.de](mailto:britta.bergmair@kzvlb.de)*

Oktober 2022

## PERSONELLE ÄNDERUNGEN VERTRAGSGUTACHTERWESEN

### Ende der Tätigkeit als Vertragsgutachterin

Name/Ort	Bereich	Ende der Gutachtertätigkeit
<b>Dr. med. Claudia Anladagis</b> Hennigsdorf	Gutachterin für <b>Parodontologie</b>	<b>30.09.2022</b>

Der Vorstand bedankt sich sehr herzlich bei Frau Dr. Anladagis für ihr langjähriges Engagement als Vertragsgutachterin für Parodontologie der KZV Land Brandenburg und wünscht ihr alles Gute.

### Beginn der Tätigkeit als Vertragsgutachterin

Name/Ort	Bereich	Beginn der Gutachtertätigkeit
<b>Dr. med. Beate Gaul</b> Potsdam	Gutachterin für <b>Zahnersatz und Parodontologie</b>	<b>1. November 2022</b>

*Britta Bergmair, Telefon: 0331 2977-260, [britta.bergmair@kzvlb.de](mailto:britta.bergmair@kzvlb.de)*



**Punktwertübersicht ab 01.01.2022 (Primär- u. sonst. Fremdkassen) in Euro**

Alle Aktualisierungen nach RS 16/2022 sind fett gedruckt!

KZV	Nr.		Primärkassen	Freie Heilfürsorge Landespolizei, Feuerwehr
<b>Baden- Württemberg</b>	<b>02</b>	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,1978 <u>BKK</u> : 1,1948 <u>IKK</u> : 1,1926 <u>SVLFG</u> : 1,1956 <u>Knappschaft</u> : 1,1930	1,1913
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,2731 <u>BKK</u> : 1,2617 <u>IKK</u> : 1,2607 <u>SVLFG</u> : 1,2624 <u>Knappschaft</u> : 1,2597	1,2585
<b>Niedersachsen</b>	<b>04</b>	KCH, PAR, KB	1,1917	1,1849
		IP/FU	1,2478	1,2315
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>06</b>	KCH, PAR, KB	KCH, PAR: 1,1310 / ab 01.04.: 1,1578 KB: 1,0043	1,3027
		IP/FU	1,2495	1,3027
<b>Bayerns</b>	<b>11</b>	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,1908 <u>BKK</u> : 1,1954 <u>IKK</u> : 1,1960 <u>Knappschaft</u> : 1,1984 <u>SVLFG</u> : 1,2031	1,3027
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,3066 <u>BKK</u> : 1,3325 <u>IKK</u> : 1,3273 <u>Knappschaft</u> : 1,3331 <u>SVLFG</u> : 1,3714	1,3894
<b>Nordrhein</b>	<b>13</b>	KCH, PAR, KB	1,2015	1,2015
		IP/FU	1,3568	1,3568
<b>Hessen</b>	<b>20</b>	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,2042 <u>BKK</u> : 1,2044 <u>IKK</u> : 1,2042 <u>SVLFG</u> : 1,2068 <u>Knappschaft</u> : 1,2050	1,2039
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,2781 <u>BKK</u> : 1,2786 <u>IKK</u> : 1,2783 <u>SVLFG</u> : 1,2841 <u>Knappschaft</u> : 1,2805	1,2777
<b>Berlin</b>	<b>30</b>	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,1479 / ab 01.04.: 1,1829 <u>BKK</u> : 1,1760 <u>IKK</u> : 1,1653 <u>Knappschaft</u> : 1,1609 <u>SVLFG</u> : 1,1706	1,1589
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,2550 / ab 01.04.: 1,2851 <u>BKK</u> : 1,2784 <u>IKK</u> : 1,2729 <u>Knappschaft</u> : 1,2834 <u>SVLFG</u> : 1,2794	1,2666
<b>Bremen</b>	<b>31</b>	KCH, PAR, KB	1,1507	1,1495
		IP/FU	1,2166	1,2166
<b>Hamburg</b>	<b>32</b>	KCH, PAR, KB	KCH, KB: 1,1689 PAR: 1,1950	KCH, KB: 1,2100 PAR: 1,1950
		IP/FU	1,2645 <u>BKK</u> : 1,2645	1,2204

## Fortsetzung der Punktwertübersicht 2022 (Primär- u. sonst. Fremdkassen)

KZV	Nr.		Primärkassen	Freie Heilfürsorge Landespolizei, Feuerwehr
Saarland	35	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,1832 <u>BKK</u> : 1,1506 <u>SVLFG</u> : 1,1601 <u>IKK</u> : 1,1536 <u>Knappschaft</u> : 1,1785	-
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,2436 <u>BKK</u> : 1,2327 <u>SVLFG</u> : 1,2430 <u>IKK</u> : 1,2359 <u>Knappschaft</u> : 1,2457	-
Schleswig-H.	36	KCH, PAR, KB	1,2015	-
		IP/FU	1,2591 <b><u>BKK</u>: 1,2879</b> <u>AOK, IKK</u> : 1,2879	-
Westf.-Lippe	37	KCH, PAR, KB	1,1980	1,1712
		IP/FU	1,2544	1,2263
Mecklenburg/ Vorpommern	52	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,1662 <u>BKK</u> : 1,1451 <u>IKK Nord-Die Innovationskasse</u> : 1,1706 <u>IKK WOP</u> : 1,1700 <u>Knappschaft</u> : 1,1389 <u>SVLFG</u> : 1,1706	1,1967
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,2100 <u>BKK</u> : 1,2025 <u>IKK Nord-Die Innovationskasse</u> : 1,2600 <u>IKK WOP</u> : 1,2600 <u>Knappschaft</u> : 1,2059 <u>SVLFG</u> : 1,2794	1,1967
Sachsen-Anhalt	54	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,1632 <u>BKK</u> : 1,1844 <u>IKK</u> : 1,1339 <u>Knappschaft</u> : 1,1647 <u>SVLFG</u> : 1,1706	1,1460
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,2729 <u>BKK</u> : 1,2963 <u>IKK</u> : 1,2469 <u>Knappschaft</u> : 1,2759 <u>SVLFG</u> : 1,2794	1,2452
Thüringen	55	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,2007 <u>BKK</u> : 1,1826 <u>IKK</u> : 1,1797 <u>Knappschaft</u> : 1,1793 <u>SVLFG</u> : 1,1706	1,1548
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,3476 <u>BKK</u> : 1,3196 <u>IKK</u> : 1,3050 <u>Knappschaft</u> : 1,3100 <u>SVLFG</u> : 1,2794	1,2831
Sachsen	56	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,2007 <u>BKK</u> : 1,1801 <u>IKK</u> : 1,1801 <u>Knappschaft</u> : 1,1688 <u>SVLFG</u> : 1,1706	1,1567
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,3476 <u>BKK</u> : 1,3198 <u>IKK</u> : 1,2772 <u>Knappschaft</u> : 1,3100 <u>SVLFG</u> : 1,2794	1,2979

Diese Punktwertübersicht wurde nach Punktwertmeldungen der KZVen, die bis zum Erscheinen des Rundschreibens eingegangen sind, erstellt. Da die Punktwerte der Fremdkassen den Gesamtverträgen der jeweiligen KZV unterliegen, können Änderungen nach diesem Zeitraum möglich sein.

## Besonderheiten - Sonstige Kostenträger

Kostenträger	Behandlungsausweis	Festzuschüsse/ Formulare	Weitere Besonderheiten
<b>Bundeswehr</b>  (Bw)	<b>Bundeswehr-Behandlungsschein</b>  (keine Einreichpflicht, aber zwingend <b>PKZ</b> angeben!)	<b>Keine ZE-Festzuschüsse</b> BEMA-Z  <b>Bundeswehreigene Formulare</b> (Bw-HKP, Bw-Par-Status Bw-Mehrkostenvereinbarung)  oder (im zivilen Bereich auch anwendbar:  <b>GKV-Formulare</b> <b>GOZ-HKP</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zahnärztliche Behandlung gemäß den <b>Allgemeinen Regelungen A-860/13</b></li> <li>- Anwendung <b>BEMA-Z/BEL</b> wie Ersatzkassen, <b>Punktwert lt. KZBV-BMVG-Vereinbarung</b>, Ausnahmen bzw. vereinbarte GOZ-Leistungen bis 2,3fach/mit Begründung bis 3,5fach genehmigungsfähig</li> <li>- <b>Vollständige Kostenübernahme für Zahnersatz</b> (BEMA/BEL) lt. Bw-Regelungen A-860/13</li> <li>- <b>Verblendgrenzen</b> OK Zahn 6 und UK Zahn 5, <b>Adhäsivbrücken in Vollkeramik</b> genehmigungsfähig, ggf. Ausnahmen möglich (GOZ, BEB)</li> <li>- <b>Individualprophylaxe ohne Altersbegrenzung</b> (IP 1, 2, 4 und 5)</li> <li>- <b>Bonusnachweis</b> (im Bonusheft oder formlos) ausstellen</li> <li>- Versorgung mit <b>plastischem Füllungsmaterial</b> ist die Regel (Einlagefüllungen nur im Ausnahmefall), <b>Füllungen in Schmelz-Dentin-Adhäsivtechnik im Seitenzahnbereich</b> (Zähne 4 bis 8) mit eigenen Gebühren <b>HR 1 bis HR 4</b> über KZV abrechnen</li> <li>- <b>PSI-Code</b> (BEMA-Nr. 04) <b>einmal</b> je Kalenderjahr</li> <li>- <b>Craniomandibulärer Funktionsindex</b> (Nr. 8001a GOZ) vor Therapieplanungen</li> <li>- <b>PAR-Behandlungsstrecke</b> (auch bei <b>Periimplantitis</b>) analog GKV, ggf. genehmigungspflichtige <b>PZR vor AIT, UPT-Zeitraum hier zweieinhalb Jahre</b>, nach der UPT <b>bedarfsgerechte Nachsorge</b> (unabhängig vom eingangs festgestellten PAR-Grad, GOZ-Plan, jährliche Genehmigungspflicht!)</li> <li>- Behandlung/Nachsorge <b>Periimplantitis nach GOZ/GOÄ</b> (Genehmigungspflicht!)</li> <li>- Anwendung von Membranen (GTR/GBR) u./o. Schmelz-Matrix-Proteinen mit GOZ-Plan beantragen</li> <li>- <b>KFO-Behandlungen nur in Ausnahmefällen</b> (z. B. nach Bundeswehr-Eintritt noch laufende KFO-Behandlung oder Retention) bzw. <b>bei schweren Kieferanomalien</b> (nur durch KFO-Fachzahnärzte), <b>bei KFO eine PZR</b> pro Kalenderhalbjahr genehmigungsfähig</li> <li>- Implantologische, funktionsanalytische bzw. -therapeutische Leistungen sowie UK-Protrusionsschienen werden nur im Ausnahmefall genehmigt. Behandlung grundsätzlich in Bw-eigenen Sani-Einrichtungen!</li> <li>- <b>Genehmigungspflicht bei ZE (außer ZE-Wiederherstellungen/Erweiterungen), PAR, KFO, KB (außer K4, K6 bis K9) und allen ggf. zusätzlich notwendigen GOZ-Leistungen/Ausnahmen</b></li> </ul> <p><b>Abrechnung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>BEMA-Leistungen</b> über die <b>KZVLB (Behandlungspläne und Laborrechnungen im Original einreichen. Bitte immer PKZ angeben!)</b></li> <li>- <b>GOZ-Leistungen</b>, die im Bw-Leistungsumfang enthalten sind oder ggf. auf Ausnahmen/Einzelfallentscheidungen beruhen, <b>direkt mit der Bundeswehr</b> abrechnen! (Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (BAPersBw), Referat VII 3.3 Heilfürsorgeabrechnung, Prötzeler Chaussee 25, 15344 Strausberg)</li> </ul>

<b>Bundespolizei (BPol)</b>	<b>BPol-Heilfürsorge-Karte (HfK)</b>	ZE-Festzuschüsse (wie GKV)  Formulare wie GKV	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Befundbezogenes ZE-Festzuschuss-System</b> (wie GKV) mit <b>GKV-Festzuschüssen</b> (Achtung: <b>eigener BPol-ZE-Punktwert</b>)</li> <li>- Kostenübernahme für <b>ZE-Regelversorgung bzw. Festzuschuss 100%</b> (NEM-Zuschuss beachten), Abrechnung von andersartigem Zahnersatz immer direkt mit Patienten</li> <li>- <b>KFO-Behandlung</b> nur bei Vorliegen schwerer Kieferanomalien</li> <li>- <b>Genehmigungspflicht bei PAR, KFO, ZE</b> (außer ZE-Wiederherstellungen/Erweiterungen nach Befund-Nrn. 6.0 - 6.10, 7.3, 7.4, 7.7 und 1.4, 1.5 in Kombination mit 6.8) und <b>Strahlenschutzschienen nach K2</b></li> <li>- <b>Gutachter- u. Obergutachterverfahren wie Ersatzkassen</b></li> <li>- Kostenübernahme für <b>PZR nach GOZ-Nr. 1040 einmal im Kalenderjahr</b> (Abrechnung mit Patienten)</li> <li>- Bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres (zusätzlich zur PZR) Kostenübernahme für <b>Individualprophylaxe</b> nach Bema-Nrn. <b>IP 1 bis IP 5</b> (Abrechnung über KZV)</li> </ul> <p><b>Abrechnung über die KZVLB</b> (DTA-Vertrag wie GKV).</p>
<b>Polizei Land Brandenburg</b>	<b>Polizei Land Brandenburg-KV-Karte</b>	ZE-Festzuschüsse (wie GKV)  Formulare wie GKV	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Befundbezogenes ZE-Festzuschuss-System</b> (wie GKV)</li> <li>- Kostenübernahme für <b>ZE-Regelversorgung bzw. Festzuschuss 100%</b> (NEM-Zuschuss beachten)</li> <li>- <b>Abrechnung der Festzuschüsse erfolgt immer über die KZVLB (auch bei andersartigem ZE)</b></li> <li>- <b>Genehmigungspflicht bei PAR, KFO und ZE</b> (außer ZE-Wiederherstellungen/Erweiterungen nach Befund-Nrn. 6.0 - 6.10, 7.3, 7.4, 7.7 und 1.4, 1.5 in Kombination mit 6.8)</li> <li>- <b>Genehmigungsverzicht bei Kiefergelenksbehandlungen (K1 – K4)</b></li> <li>- Ansonsten <b>Bestimmungen der Ersatzkassen (neuer BMV-Z)</b> sowie des <b>BEMA-Z</b> anwenden</li> <li>- <b>Punktwerte wie vdek im Land Brandenburg</b></li> </ul> <p><b>Abrechnung über die KZVLB</b>  <b>Behandlungspläne/Laborrechnungen im Original einreichen – Ausnahme ab 2022: PAR).</b></p>
<b>Unfallversicherungsträger (UVT)</b>  (Unfallverletzte, Berufserkrankte)	<b>Kein gesonderter Ausweis</b>	<b>Besonderes ZE-Gebührenverzeichnis</b> lt. Abkommen  Formulare wie GKV, - „Zahnärztliche Auskunft“ und - „Bericht Zahnschaden“ <b>vom UVT</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Abkommen</b> regelt Art u. Umfang der Leistungen, Vergütung u. Abrechnung (Anwendung BEMA-Z)</li> <li>- Formulare „<b>Zahnärztliche Auskunft</b>“ und „<b>Bericht Zahnschaden</b>“ werden vom UVT ausgegeben, Vergütung lt. aktuellem Abkommen</li> <li>- <b>Eigenes Gebührenverzeichnis für Prothetik</b></li> <li>- In Ausnahmefällen gesonderte Honorarvereinbarung mit BG/UVT möglich (GOZ)</li> <li>- Med. ind. Behandlungsmaßnahmen (z. B. Inlays, Implantate) nach §§ 26, 28, 34 SGB VII im Einzelfall zu Lasten des Kostenträgers möglich (GOZ / Genehmigung einholen!)</li> <li>- <b>Genehmigungspflicht bei KB, ZE, KFO und PAR</b></li> <li>- (Bei unklarem Sachverhalt: ggf. über gesetzl. Krankenkasse, Behandlungsfall als Unfall kennzeichnen)</li> </ul> <p><b>Abrechnung immer DIREKT mit dem Unfallversicherungsträger (UVT).</b></p>

<b>Landesamt für Soziales und Versorgung (LASV)</b>  (Maßregelvollzug)	<b>LASV-Behandlungsschein</b>	Festzuschüsse (wie GKV)  Formulare wie GKV	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zahnärztliche Versorgung entsprechend den GKV-Bestimmungen und gesamtvertraglichen Regelungen der <b>Primärkassen</b> (SGB V, BMV-Z, BEMA-Z, BEL)</li> <li>- <b>Genehmigungspflicht bei PAR, KB, KFO und ZE</b> (außer ZE-Wiederherstellungen/Erweiterungen nach Befund-Nrn. 6.0 - 6.10, 7.3, 7.4, 7.7 und 1.4, 1.5 in Kombination mit 6.8, wenn kein Härtefall vorliegt)</li> <li>- <b>Punktwerte wie AOK Nordost</b></li> </ul> <p><b>Abrechnung</b> über die <b>KZVLB</b> (Einreichpflicht für Behandlungsscheine/-pläne <u>entfällt</u> ab 01.10.2022).</p>
<b>Zentrale Ausländerbehörde (ZABH)</b>  (AsylbLG – Erstaufnahme/Ab-schiebehaft)	<b>ZABH-Behandlungsschein</b>  <b>(Einreichpflicht! ZA-Stempel erforderlich)</b>	Festzuschüsse (wie GKV)  Formulare wie GKV	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zahnärztliche Versorgung entsprechend den GKV-Bestimmungen und gesamtvertraglichen Regelungen der <b>AOK Nordost</b> (SGB V, BMV-Z, BEMA-Z, BEL, Punktwert)</li> <li>- <b>ACHTUNG: Eingeschränkter Leistungsanspruch!</b> Behandlung zu Lasten des Kostenträgers <b>nur bei akuten Erkrankungen und Schmerzzuständen;</b> ZE nur, wenn medizinisch unaufschiebbar</li> <li>- <b>Genehmigungspflicht bei PAR, KB, KFO und ZE</b></li> <li>- <b>Gutachten durch den Amtszahnärztlichen Dienst</b> (beim Gesundheitsamt der Stadt/des Landkreises)</li> <li>- <b>Keine Zuzahlungspflicht</b> bei der Verordnung von Arzneimitteln (Rezeptformular)</li> <li>- <b>Einschränkungen auf den Behandlungsscheinen beachten</b> (Gültigkeit, Leistungen, Abrechnung)</li> </ul> <p><b>Abrechnung</b> über die <b>KZVLB</b> (Einreichpflicht für <b>Behandlungsscheine/ZA-Stempel</b> erforderlich, <b>Behandlungspläne/Laborrechnungen im Original einreichen – Ausnahme: PAR</b>).</p>
<b>Jugendämter (JA)</b>  oder <u>in der Regel</u> von JA beauftragte  <b>Krankenkassen</b>  (Krankenhilfe nach § 40 SGB VIII)	<b>eGK</b>  einer gesetzlichen Krankenkasse  <b>Ausnahme: Jugendamt-Behandlungsschein</b>	Festzuschüsse (wie GKV)  Formulare wie GKV	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zahnärztliche Versorgung entsprechend den GKV-Bestimmungen und gesamtvertraglichen Regelungen der <b>gesetzlichen Krankenkasse</b> (SGB V, BMV-Z, BEMA-Z, BEL, Punktwert)</li> <li>- <b>Genehmigungspflicht bei PAR, KB, KFO und ZE</b></li> </ul> <p><b>Abrechnung</b> über die <b>KZVLB</b> (DTA-Vertrag).</p> <hr/> <p><u>Ausnahme:</u> <b>Jugendamt-Behandlungsschein</b> als Behandlungsausweis</p> <p>Jugendämter der Landkreise <b>Spree-Neiße</b> und <b>Oder-Spree:</b>  <b>Abrechnung</b> über die <b>KZVLB</b> (Einreichpflicht für <b>Behandlungsscheine/ZA-Stempel</b> erforderlich, <b>Behandlungspläne/Laborrechnungen im Original einreichen – Ausnahme: PAR</b>).</p> <p>Ansonsten Abrechnung DIREKT mit dem Jugendamt des Landkreises bzw. der kreisfreien Stadt (lt. Angaben bzw. Adresse auf dem Behandlungsschein).</p>

<p><b>Sozialämter (SA)</b></p> <p>oder vom SA lt. Rahmenvereinbarung beauftragte</p> <p><b>Krankenkassen</b></p> <p>(Asylbewerber gem. § 1 AsylbLG mit eingeschränktem Leistungsanspruch lt. §§ 4 und 6 AsylbLG )</p>	<p><b>eGK</b></p> <p>einer gesetzlichen Krankenkasse mit</p> <p>Besondere Personengruppe <b>Status 9</b></p> <p>(eGK-Merkmal: EHIC auf Rückseite ungültig)</p>	<p>Festzuschüsse (wie GKV)</p> <p>Formulare wie GKV</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zahnärztliche Versorgung entsprechend den GKV-Bestimmungen und gesamtvertraglichen Regelungen der <b>jeweiligen gesetzlichen Krankenkasse</b> (SGB V, BMV-Z, BEMA-Z, BEL, Punktwert)</li> <li>- <b>ACHTUNG: Eingeschränkter Leistungsanspruch!</b> Behandlung zu Lasten des Kostenträgers <b>nur bei akuten Erkrankungen und Schmerzzuständen;</b> ZE nur, wenn medizinisch unaufschiebbar*</li> <li>- <b>Genehmigungspflicht bei PAR, KB, KFO und ZE</b></li> <li>- <b>Keine Genehmigung</b> erforderlich bei Leistungen nach <b>BEMA-Teil 1</b> (ohne IP-Leistungen sowie BEMA-Nrn. 01k und 63) sowie <b>bei ZE-Wiederherstellungen bis 200 €</b></li> <li>- <b>Begutachtungen PAR, KFO durch den Medizinischen Dienst</b> (Auftraggeber Krankenkasse),</li> <li>- <b>* ZE-Neuversorgung: Begutachtung durch amts Zahnärztlichen Dienst; ZE-Genehmigung und Abrechnung bei Neuversorgung direkt über das Sozialamt</b></li> <li>- <b>Keine Zuzahlungspflicht</b> bei der Verordnung von Arzneimitteln (Rezeptformular)</li> <li>- <b>eGK weist Status 9</b> bei „<b>Besondere Personengruppe</b>“ auf, <b>keine/ungültige EHIC</b> auf der Rückseite, <b>Gültigkeitszeitraum der eGK beachten!</b></li> </ul> <p><b>Abrechnung über die KZVLB (DTA-Vertrag, Ausnahme: ZE-Neuversorgungen).</b>  <b>Einreichpflicht:</b> Sofern <b>keine eGK/Status 9</b>, sondern nur ein schriftlicher Anspruchsnachweis (Ersatzbescheinigung) mit <b>Status 9</b> vorliegt und manuell erfasst werden muss, bitte eine <b>Kopie des Anspruchsnachweises zur Abrechnung einreichen!</b></p>
	<p><b>Sozialamt-Behandlungsschein</b></p> <p><b>(Einreichpflicht! ZA-Stempel erforderlich)</b></p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zahnärztliche Versorgung entsprechend den GKV-Bestimmungen und gesamtvertraglichen Regelungen der <b>AOK Nordost</b> (SGB V, BMV-Z, BEMA-Z, BEL, Punktwert)</li> <li>- <b>ACHTUNG: Eingeschränkter Leistungsanspruch!</b> Behandlung zu Lasten des Kostenträgers <b>nur bei akuten Erkrankungen und Schmerzzuständen;</b> ZE nur, wenn medizinisch unaufschiebbar</li> <li>- <b>Genehmigungspflicht bei PAR, KB, KFO und ZE</b></li> <li>- <b>Begutachtungen durch den Amts Zahnärztlichen Dienst</b> (Auftraggeber Sozialamt)</li> <li>- <b>Keine Zuzahlungspflicht</b> bei der Verordnung von Arzneimitteln (Rezeptformular)</li> <li>- <b>Einschränkungen auf den Behandlungsscheinen beachten</b> (Gültigkeit, Leistungen, Abrechnung)</li> </ul> <p><b>Abrechnung über die KZVLB (Einreichpflicht für Behandlungsscheine/ZA-Stempel erforderlich, Behandlungspläne/Laborrechnungen im Original einreichen – Ausnahme: PAR).</b></p>